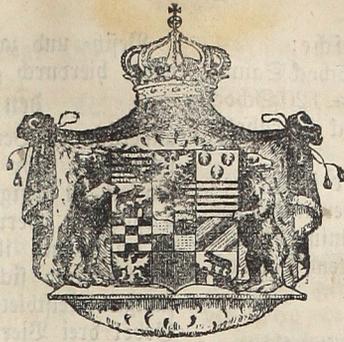


Erscheint

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge,
für Jggnitz bei Hrn. W. Lange



Preis:

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 183.

Deffau, Mittwoch, den 24. November

1869.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Der 54. Beitrag zur Herzoglichen Diener-Sterbekasse von 15 Sgr. wird in den Tagen vom 20. November bis einschließlich den 11. December c. bei den betreffenden Bezirksstellen eingehoben.

Die Mitglieder der Herzoglichen Diener-Sterbekasse werden mit Hinweis auf §. 11. der Statuten zur pünktlichen Einzahlung des gedachten Beitrags in der festgesetzten Zeit hierdurch aufgefordert.

Deffau, 20. November 1869. Der Haupt-Redant der Herzogl. Diener-Sterbekasse.
W. Reinicke.

Bekanntmachung. — Nachstehende, die Erhaltung der Reinlichkeit der Straßen in hiesiger Residenz bezweckende Polizeivorschriften, werden hierdurch zur pünktlichen Nachachtung in Erinnerung gebracht:

- 1) Bei eintretendem Schneefalle muß der Bürgersteig jedesmal sofort und in der Regel bis über die Gasse hinweg vom Schnee befreit, bei Winterglätte aber ohne Verzug und ohne vorherige Aufforderung mit Sand, Asche oder Sägespänen bestreut werden.
- 2) Bei Frostwetter ist die Gasse dergestalt offen und vom Eise frei zu erhalten, daß die ihr unvermeidlich zugehenden Flüssigkeiten nicht auf den Bürgersteig übertreten, Wasch- und Spülwasser darf bei anhaltendem Froste nicht in dieselbe ausgegüßt werden.
- 3) Das Auswerfen von Schnee, Eis, Schutt, Küchenabgängen und jedem andern Unrath aus dem Innern des Gehöfts ist verboten.

Säumige oder gänzlich unterlassene Befolgung jeder dieser Vorschriften hat sofortige Ausführung auf Kosten des Schuldigen zur Folge und zieht außerdem eine Geldbuße bis zu 5 Thalern oder eine verhältnißmäßige Gefängnißstrafe nach sich.

Deffau, 11. November 1869.

Herzogliche Kreis-Direction.
Braune.

Nutz- und Brennholz-Verkauf im Bernburger Forstreviere.

Die in den diesjährigen Sohlschlägen des Aderstedter und Dröbel'schen Busches aufgearbeiteten Nutz- und Reishölzer, so wie die vom Unterholze gefallenene Reishölzer im Mittelwald-

schlage Neuwerder am Dröbel'schen Busche, und zwar:

A. im Aderstedter Busche:

5 Schock Schippenstiele, 21¼ Schock Harkensstiele, 60¼ Schock kleine Reisstöcke, 61 Schock Saunruthen, 8 Schock Zaungerten, 67 Schock Sohlholzhecke;



B. im Dröbel'schen Busche:

15½ Schock kleine Reifstöße, 36 Schock Saumruthen, 16 Schock Sohlholzhecke, ca. 120 Schock Unterholzhecke und ca. 20 Schock Dornholzhecke

sollen **Mittwoch, den 1. December d. J.**, von Morgens 9 Uhr ab, im Zimmermann'schen Kaffeehause hier unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 22. November 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber werden die den Maurergesellen **Friedrich Berger** und **Friedrich Funke** hier selbst gehörigen, in der Steneschen StraÙe vor dem Leipziger Thore hier selbst belegenen zwei Hausgrundstücke, welche auf der laut Kaufs vom 6. Juni 1868 gemeinschaftlich erworbenen Baustelle errichtet und mit allem Zubehör zu je 3265 Thlr. abgeschätzt sind, hiermit anderweit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 30. November d. J.,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Mohs**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden, auch wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes nicht erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an den Grundstücken zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vierzehn Tage vor dem angezeigten Verkaufstermine zu melden.

Dessau, 7. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Zimmergesellen **Wilhelm Reichert** gehörige, in der Friedrichsstraße hier selbst belegene Wohnhaus mit Hofraum, Hintergebäuden und Zubehör, von den Taxatoren unter Berücksichtigung der Abgaben und Lasten auf 2800 Thlr. abgeschätzt meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 1. Februar 1870

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachm. an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kielstein**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 10. November 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.)

Lüdicke.

Öffentliche Ladung.

Nachdem mittelst Decrets des Herzoglichen Kreisgerichts zu Ballenstedt, vom 2. October d. J., auf die Insolvenz-Anzeige des **Traiteurs Emil Schaum** zu Alexisbad der Concurs über dessen Vermögen eröffnet ist, so wird ertheiltem Auftrage zufolge als Termin zur Anmeldung der Gläubiger

Mittwoch, der 12. Januar 1870,

Vormittags 10 Uhr,

an unterzeichneter Gerichtsstelle angezekt und werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Ansprüche an die Schaum'sche Concursmasse zu haben vermeinen, geladen, in dem gedachten bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine entweder in Person oder durch einen Bevollmächtigten, wozu die Rechtsanwälte **Glendenberg** hier selbst, **Hempel, Dr. Hempel, Tralldenier, v. d. Heyden, Wendroth u. Herrmann** zu Ballenstedt vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden und zu bescheinigen, über die Forderungen selbst mit dem bestellten Concurscurator, Rechtsanwalt **Ulrich** zu Ballenstedt, über die etwaige Priorität aber mit den betreffenden Gläubigern mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und demnächst weitere rechtliche Bescheidung zu gewärtigen.

Alle Diejenigen, welche solches unterlassen, werden durch einen

Som
zu eröffne
gegenwärti
Ansprüchen
ihrer etwa
werden.
Zugleich
schuldnere
nur an
genanntes
Urkund
Herzog
(L. S.)
Erbth
der vere
Proft,
steht,
Wohnh
Plan N
gerichtli
Besitz
daher hi
Don
anberaum
mittags 4
Nachmitt
stedt vo
gerichts
bote un
Zuschlag
gewärtig
Taxe er
Zugle
hiesigen
oder W
kaufende
durch a
senden
obigen
Urkun
ausgef
Her
(L. S.)
Im
berst
allhier
20. beleg
Zubehör,
1. Octob
im Betr
nach 575

Sonnabend, den 22. Januar 1870,

Vormittags 10 Uhr,

zu eröffnenden Bescheid, auf dessen Anhörung gegenwärtige Ladung mit gerichtet ist, mit ihren Ansprüchen von der Masse ausgeschlossen und ihrer etwaigen Pfandrechte für verlustig erklärt werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemeinschuldners hierdurch angewiesen, ihre Zahlungen nur an das unterzeichnete Gericht oder an den genannten Masscurator zu leisten.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Harzgerode, 30. October 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Focke.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Erbtheilungshalber soll das zum Nachlasse der verehelichten Weise, verwittwet gewesenen Proft, Marie geb. Kluge, gehörige, zu Aderstedt, unter Nr. 15. des Grundbuchs belegene Wohnhaus mit Zubehör, namentlich Hausfabel Plan Nr. 135. mit 95 Q.-R., zu 439 Thlr. gerichtlich abgeschätzt meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 23. December 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Knopfschen Gasthof zu Aderstedt vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Brehmann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Bernburg, 14. October 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Petri.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Im Auftrage des Herzogl. Kreisgerichts zu Zerbst soll das dem Fuhrmann August Eisbered alhier gehörige, in hiesiger Carlstraße sub Nr. 20. belegene Wohnhaus mit Garten und allem Zubehör, unter Berücksichtigung der darauf vom 1. October 1866 ab hastenden jährlichen Rente im Betrage von 3 Thlr. 15 Sgr. dem Werthe nach 575 Thlr. taxirt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 11. Januar 1870,

anberaumten Verkaufs-Termine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche der hiesigen Gerichtscommission nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt. — Coswig, 5. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) Buhlmann.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ausgeklagter Schulden halber wird das Schlossermeister Friedrich Braune'sche Wohnhaus Nr. 63 b. hier mit Zubehör und insbesondere einem Morgen Acker im Wörbiger Felde, auf 1018 Thlr. 15 Sgr. gerichtlich abgeschätzt, hiermit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerken, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

Donnerstag, den 3. Februar 1870,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens Nachmittags 3 Uhr vor hiesiger Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und hiernächst zu gewärtigen, daß dem besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Zugleich werden Diejenigen, welche dem hiesigen Gericht nicht bekannte dingliche Ansprüche an diese Grundstücke zu haben vermeinen, bei deren Verlust aufgefordert, sich spätestens binnen vier Wochen damit zu melden.

Urkundlich ist diese Verkaufsanzeige unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt und mittelst Anschlags an Gerichtsstelle und im Anhaltischen Staats-Anzeiger bekannt gemacht worden.

Gröbzig, 18. November 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
(L. S.) F. Richter.



Gerichtliche Versteigerung.

Dienstag, den 30. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

werden im Gasthose „zum Töpfchen“
 allhier, 1 lange Tafel, 3 Bänke, 10 Stühle,
 4 Tische, 1 Wanduhr, 1 Schenkschrank, 2

Duzend Bierseidel ohne Deckel, 9 Biergläser,
 6 Weingläser, 12 Schnapsgläser und 1 Schüssel-
 rüch gegen sofortige Baarzahlung öffentlich ver-
 steigert.

Quellendorf, 15. November 1869.
 Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
 Südicke.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Bäckerei-Verkauf.

Eine in einer Provinzialstadt Anhalts belegene,
 in schwunghaftem Betriebe befindliche Bäckerei
 soll veränderungshalber mit einer geringen An-
 zahlung verkauft und sofort übernommen werden.

Nähere Auskunft ertheilt

W. Lange in Sebnitz.

Im Bitterfelder Kreise steht ein schönes Land-
 güttchen mit 40 Morgen kleefähigem Boden und
 3 Morgen Auenwiese zum Verkauf.

Inventar complet und vollständig. Gebäude
 sehr gut. Preis 4000 Thlr. mit einer Anzahl-
 lung von 2600 Thlr. Näheres ist zu erfahren
 beim Agenten C. Böttcher in Zörbig.

Vermiethungen.

Die Oberetage St. Johannisstraße Nr.
 15. ist an stille Miether zu vermieten und kann
 auf Verlangen sofort bezogen werden; auch ist
 die Parterre-Wohnung von jetzt an zu vermieten
 und zu Ostern k. J. zu beziehen.

Cavalierstraße Nr. 7. ist eine Parterre-
 Wohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche nebst
 Zubehör von jetzt ab zu vermieten und am 1.
 April 1870 zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung, passend für einen
 einzelnen Herrn oder eine Dame, ist zum 1. April
 1870 zu vermieten, kann auch zu Neujahr be-
 zogen werden bei

Fr. Wehnert,
Cavalierstraße Nr. 29.

Kleiner Markt Nr. 3 ist eine Wohnung
 in der Mitteletage, bestehend in zwei Stuben,
 zwei Kammern, Küche nebst Zubehör, zu ver-
 mieten und zum 1. April 1870 zu beziehen.

Eine Wohnung in der Beletage, bestehend aus
 6 heizbaren Zimmern, Kammern, Küche und
 sonstigem Zubehör, ist zum 1. April k. J. zu
 vermieten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Eine freundliche Parterre-Wohnung mit Zu-
 behör ist an ruhige Miether zum 1. Januar
 1870 zu vermieten Steinstraße Nr. 7.;
 auch eignet sich dieselbe zum Geschäftslocal.

Ein Eckladen nebst 3 Pöcken, zum 1. April
 k. J. beziehbar, so wie ein großer Keller zur
 Wein-Niederlage sind zu vermieten bei

W. Graul,

vor dem Ascanischen Thore.

Vor dem Ascanischen Thore im ehemals
 Freisigke'schen Hause sind, zu Ostern oder Neu-
 jahr beziehbar, folgende Wohnungen zu vermie-
 then: die aus 7 heizbaren Pöcken, Entrée, Küche
 nebst Zubehör bestehende Oberetage; die Unter-
 etage, im Ganzen oder getheilt, bestehend aus 4
 Zimmern, 2 heizbaren Kammern, 2 Küchen
 nebst Zubehör.

Verkaufs-Anzeigen.

Feinste sächsische Tafelbutter traf wieder ein
 bei

H. C. Schoch.

Drangenzucker

aus extrafeinster Raffinade empfiehlt das Pfd. zu
 7½ Sgr.

H. C. Schoch.

Besten Limburger-, echten Schweizer- und
 Kräuter-, so wie feinsten Parmesan-Käse hält
 bestens empfohlen

H. C. Schoch.

Diesjährige französische Wallnüsse empfing
 soeben

H. C. Schoch.

Mein assortirtes Lager diverser Thees und
 zwar:

prima f. Karawanen-Pecco, à Pfd. 2½ Thlr.,
 f. Peccoblüthen, à Pfd. 2, 1½ u. 1¼ Thlr.,
 f. Souchong, à Pfd. 1 Thlr.,
 f. Imperial, à Pfd. 2 und 1½ Thlr.,
 f. Gunpowder, à Pfd. 1½ Thlr.,

von welchen einige Sorten auch in eleganten ½-
 Pfund und ¼-Pfund-Packeten sich sehr gut zu
 Geschenken eignen, halte ich zur geneigten Ab-
 nahme bestens empfohlen.

H. C. Schoch.

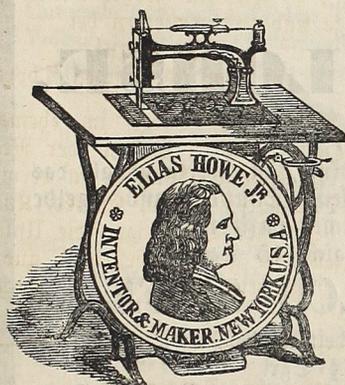
Der Ausverkauf

in der

Buchhandlung von Amalie Rothschild

beginnt von heute an und empfiehlt dieselbe auch eine Partie sehr billiger wollener Kleiderstoffe.

Wheeler & Wilson's echt amerikanische Nähmaschinen.



Dieselben sind durch ihre Einfachheit, Dauerhaftigkeit und die neu verbesserte Geräuschlosigkeit, die anerkannt beliebtesten und verbreitetsten für Gewerbe- und Familiengebrauch; sie sind die billigsten von allen ausgetobenen und noch von keiner

Nachahmung

erreicht.



Der beste Beweis für deren Vorzüglichkeit ist wohl darin zu finden, daß bis jetzt

400,000 Stück

verkauft sind, eine Zahl, welche von keiner andern Fabrik erreicht ist, und daß fast von allen deutschen, französischen und englischen Nähmaschinen-Fabrikanten versucht wird, das Wheeler & Wilson-System nachzuahmen und daß sie sich der amerikanischen Firma bedienen, um ihrem Fabrikate Eingang zu verschaffen.

Einzige Niederlage für hiesigen Platz und Umgegend bei

Steindorff Gebr.

Doppelsteppstich-



Nähmaschinen



(System Wheeler & Wilson)

mit allem Zubehör, elegant, gut und dauerhaft gearbeitet, empfehle ich bei dreijähriger Garantie; Nr. 2. zu 45 Thlr., ein Preis, welcher bis jetzt noch nicht gestellt wurde.

Robert Kutscher.

Hafftmann's Magenbitter,

chemisch untersucht und ärztlich geprüft,

vorzüglich in seinen Wirkungen gegen Diarrhöe, Leibschniden und Ruhranfalle, die bei schnellem Temperaturwechsel und in der Obstzeit häufig vorkommen, hat sich weit über 70 Jahre trotz aller Concurrnz, durch seine Vorzüge vor allen ähnlichen Fabrikaten, doch stets der allgemeinsten Anerkennung selbst in weitester Ferne zu erfreuen gehabt und wird sich in Folge dessen dieselbe auch stets erhalten.

Lager von Hafftmann'schen Magenbittern oder Dr. Bienitz'schen Magentropfen in Originalflaschen halten stets:

Herr Conrad Vieth in Dessau,
Herr D. Sollner in Köpflau,
Herr C. Hildesheim in Coswig.

Das weltberühmte

EAU DE LYS DE LOHSE,

Schönheits-Lilienmilch,

von der Königl. Preussischen Regierungs-Medicinalbehörde geprüft, ist anerkannt als das einzig unschädliche Schönheitsmittel welches Sommerprossen, Sonnenbrand, gelbe Flecken, Finnen, Flechten etc. und alle Hautunreinigkeiten sicher entfernt.

In Originalflaschen à 2 Thlr., 1 Thlr., Probeflasche 15 Sgr.

GESUNDHEITS - LILIEN - MILCH - SEIFE,

die einzige aller existirenden Seifen, welche die Haut in Wahrheit weich, sanft und geschmeidig macht, alle Hautmängel beseitigt. à Stück 7½ Sgr.

Nur allein im General-Depôt bei dem

Berlin, Jägerstraße Nr. 46.

Hoflieferanten **Gustav Lohse.**

Niederlage in Dessau bei Herrn **Otto Heinicke.**

Emser Pastillen,

aus den Salzen des Emser Wassers bereitet, empfiehlt in Schachteln zu 55 Stück à 10 Sgr. und zu 26 Stück à 5 Sgr. oder ausgewogen 1 Lth. 1½ Sgr., 1 Pfd. 1½ Thlr.

die Einhorn-Apothek.

Soda-, Bich- und Biliner Pastillen sind ebenfalls zu obigen Preisen am Lager.

Feine Tafelbutter, prima Schweizer-Käse, prima Limburger Käse, ff. Sardellen, ff. Most- rich in Büchsen, Tönchen und ausgewogen, ff. Magdeburger Sauerkohl, frische Citronen, Lamberts-Nüsse, Bollheringe, dieselben fein marinirt und geräuchert empfiehlt billigt
Wilh. Peters.

Schöne große böhmische u. Antonie-Plausen offerirt billigt
Wilh. Peters.

Würfelzucker

aus feinstem Stäffurter Raffinade, ganz gleich 4kantige Stücke, ca. 70-80 Stück aufs Pfund, empfiehlt

Hermann Deutschbein,
Schulstraße 6. u. 7.

Hülsenfrüchte,

Hirse, Vogelfutter, Ameisenkeier,

weissen Wahn

im Ganzen und Einzeln billigt bei
Hermann Deutschbein,
Schulstraße 6. u. 7.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh, u. s. w. In Paceten zu 8 Sgr. und halben zu 5 Sgr. bei Hermann Deutschbein, Kaufmann in Dessau, Schulstraße Nr. 6. u. 7., L. Richter, Woll- und Strumpfwaaaren-Handlung in Rötzen, W. Lange in Jessnitz.

La Plata Fleisch-Extract (Extractum Carnis Libig)

bereitet von A. BENITES & Co. in Buenos-Ayres. Analysirt und approbirt durch die Herren Professoren J. B. Depaire und Th. Jouret in Brüssel, Mitglieder des obersten Sanitätsrathes in Belgien, deren Unterschriften sich auf jedem Topf befinden. Vollständige Reinheit u. vorzüglichste Qualität garantirt. Erster Preis Altona 1869.



Fabrik-Zeichen.

Fr. Schultze, Dessau, Haupt-Agent.
H. Elstermann in Coswig.
W. Lange in Jessnitz.

Detail-Preise:

1 engl. Pfund Topf,	½ engl. Pfund Topf,
3 Thlr. 5 Sgr.	1 Thlr. 20 Sgr.
¼ engl. Pfund Topf,	⅛ engl. Pfund Topf,
27 Sgr. 6 Pf.	15 Sgr.

Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit, daß die Chocoladenfabrik von Franz Stollwerck & Söhne in Köln sich für die Reinheit ihrer Waaren verbürgt und ihre Fabrication unter sanitäts-polizeiliche Controle freiwillig gestellt hat, daß die zur Verwendung kommenden Rohmaterialien und Ingredienzien, sowie auch die fertige Waare analysirt werden und dadurch dem Consumenten eine reine Chocolate, d. h. pure Cacao und Zucker garantirt wird.

Köln, 1. September 1869.

Dr. Herm. Bohl,

Königl. Regierungscommissar
und vereidigter Chemiker.

Obige mit Recht empfehlenswerthen Chocoladen sind stets vorräthig in Dessau in der Adler- und in der Mohren-Apothek, bei J. Schindewolf sen. und bei E. Schindewolf jun.; in Aken bei E. Blumenthal; in Coswig bei Carl Hildesheim; in Gröbzig bei E. Gottschall; in Quellendorf bei Apotheker Ad. Recl;

in Raguhn bei J. G. Zeitz; in Reppichau bei Carl Busch; in Stassfurt bei Conditor F. R. Tauchert; in Zerbst bei A. Hennig.

Weißer flüssiger Kitt

von Ed. Gaudin in Paris.

Dieser geruchlose Kitt wird kalt angewendet. Man kann sich desselben bedienen, um Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe und Papier zu kitten. Er ist von größtem Nutzen in den Haushaltungen und Büreaus. Preis: das Glas 4 und 8 Sgr. Niederlage in Dessau bei Fr. Nidel, Muldstraße Nr. 23.

Frische holfsteiner Mустern,

bester Qualität, feinste Schladwurst, Wiener Würstchen und Blasenwurst, echte Elbinger Neunaugen, ital. Maronen, frische Teltower Dauer-Rübchen, Citronen, Citronat, echt ital. Maccaroni in verschiedenen Sorten, Gänsebrüste u. s. w. sind eingetroffen und frischer See-Dorsch trifft nächsten Freitag ein bei

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Seedorsich

empfehlt in schönen Exemplaren

J. Schindewolf sen.,
Steinstraße Nr. 45.

Beachtungswerth.

Mehrere tafelförmige Instrumente von vollem gesangreichen Tone mit und ohne Eisenplatten, sind preiswerth zu verkaufen. Näheres hierüber ertheilt der

Hofmusikus Schwarz,
Wallstraße Nr. 31.

Böhmische Braunkohlen.

Wir nehmen Bestellungen bis auf 40 Ctr. herab auf unsere Bohemia- und Allersdorfer großstückige Kohle zu 6½ Sgr. pr. Centner ab Eisenbahnwaggon Bahnhof Dessau excl. Wiege- und Fuhrlohn in unserem Bureau, Steinstraße Nr. 1., jederzeit entgegen.

Zur Information bemerken wir, daß ca. 2¼ Centner = 1 Tonne sind.

Credit-Anstalt für Industrie und Handel.

Bitte nicht zu übersehen!

Von den so schnell vergriffenen

 **Moirée's** 

in allen Farben, beste Qualität, die Elle von 7½ Sgr. an;

 **Lüstres,** 

sehr gute Waare, die Elle von 3½ Sgr. an, so wie eine Partie von den elegantesten

Paletots, Jaquets und Jacken

sind heute wieder angekommen und werden zu erstaunlich billigen Preisen abgegeben im

Central-Ausverkauf,

Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!

Sämmtliche Wollwaaren

werden, um schnell damit zu räumen, noch

um $\frac{1}{3}$ billiger als bisher verkauft.

 **Wichtig für das Weihnachtsfest.** 

Eine Partie sehr feine

 **Spielwaaren,** 

so wie eine große Auswahl von geschliffenen echt böhmischen

 **Glaswaaren** 

sind eben eingetroffen und werden, um schnell damit zu räumen, zu erstaunlich billigen Preisen abgegeben im

Central-Ausverkauf,

 **Wallstraße! Wallstraße! Wallstraße!** 

Brief-, Schreib-, Concept-, liniertes
Noten-, Druck- und Cartonpapiere etc.,
Couverts, Maculatur, sowie Pack- und
Siegellacke empfehlen zu billigen Preisen.
Dessau.

Weniger & Co.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Steinstraße Nr. 47.

Zwickauer Steinkohlen

verkauft gegen Kasse die Tonne zu 23 Sgr., den
Scheffel zu 6 Sgr.

J. H. Ritzing.

Eine braune russische Stute, sieben Jahr alt,
steht preiswerth zu verkaufen

Steinstraße Nr. 30.

20—30 leere Kisten sind
wieder sehr billig abzugeben
im Central-Ausverkauf,
Wallstraße.

Einige Wispel Turnips und Zuckerrüben,
so wie gute Speise-Kartoffeln sind im Ganzen
und Einzelnen billig zu verkaufen
Muldstraße Nr. 15.

Fünf Paar Hausstauben und einige Tauben-
Nester sind billig zu verkaufen
Mauer Nr. 16.

Kreuzgasse Nr. 5. sind zwei fette Land-
schweine zu verkaufen.

Sum bevorstehenden Weihnachtsfeste
halten wir einem hiesigen und auswärtigen Pu-
blikum unser Lager gehäkelter wollener Phant-
asie-Artikel, Seelenwärmer, von 12½ Sgr.
an, so wie Strickgarn zur geneigten Abnahme
bestens empfohlen.

Raguhn, 23. November 1869.

Geschwister Jasper.

Holz-Verkauf.

In der Ritterguts-Waldung Radis sollen
die Durchforstungs-Hölzer im Pabstrevier

Dienstag, den 30. November c.,
Vormittags 10 Uhr im Pabsthause:

100 Klafter kieferne Knüppel,
80 Haufen dergl. Stangen und
55 Stück Kiefern

meistbietend verkauft werden.

Der Förster Henne.

Nähmaschinen

für Familiengebrauch und industrielle Zwecke,
fertigt nach den bewährtesten Constructionen und
verkauft unter billigen Bedingungen

Heinrich Hundt, Calbe a. S.,
Breite Straße.

**Vortheilhaft
für Kurzwaarenhändler.**

☞ Besonderer Verhältnisse wegen bin ich beauf-
tragt, ein feines Kurzwaarenlager bedeutend
unter den Kostenpreisen und sonst noch unter den
günstigsten Bedingungen im Ganzen zu verkauf-
fen. — Reflectanten erfahren Näheres in Neu-
nitz bei Leipzig, Seitenstraße Nr. 21/63. durch
C. G. Mühlner.

Vermischte Anzeigen.

Bekanntmachung.

Der früher Montag nach dem 3.
Advent in Bitterfeld abgehaltene
Kram-, Ross- und Viehmarkt ist auf
Montag nach dem 1. Advent verlegt
worden und wird in diesem Jahre Mon-
tag, den 29. November abgehalten.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit
Herrn Ernst Cramer hierselbst beehren
sich nur hierdurch anzuzeigen
Kreisgerichts-Rath Kielstein
und Frau.

Köthen, 19. November 1869.

Todes-Anzeige.

Dem allmächtigen Schöpfer Himmels
und der Erden hat es gefallen, unser ein-
ziges Töchterchen Louise, im Alter von 6
Jahren, Montag, den 22. November,
Mittags, wieder zu sich zu nehmen.

Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten
Eltern
Gottlob und Wilhelmine
Pischkowsky.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den
25. November, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Da es mir leider auch heute noch unmöglich
ist, meinen lieben Confirmanden den recht-
zeitigen Beginn des Unterrichts, so wie seinen
ununterbrochenen Fortgang desselben bis zur Ein-
segnung im Jahre 1870 zu verbürgen, so gebe
ich denselben anheim, sofort ihre Aufnahme bei
einem der hiesigen Herren Geistlichen zu bean-
tragen, mit dem herzlichsten Wunsche, daß Gott
diesen zweiten Schritt zur Vorbereitung für ihre
Confirmation segnen möge.

Dessau, 22. November 1869.

Der Superintendent, Hof- und Stadtprediger.

Das Andenken des Gerechten währet
in Ewigkeit!

Die israelitische Kultus-Gemeinde zu Wörlitz
fühlt sich verpflichtet, dem Herrn Geheimen Fi-
nanzrath Baron Moritz v. Cohn in Dessau
für die Umfriedigungsmauer um den Gottesacker
und für die Ausbesserung des Gemeindehauses,
welches beides er aus Anhänglichkeit an seine
Geburtsstadt auf seine Kosten hat herstellen lassen,
hiermit öffentlich ihren tiefgefühltesten Dank aus-
zusprechen.

Die israelitische Kultus-Gemeinde zu Wörlitz.
N. Siegesfeld.

Gesucht

werden 1500—2000 Thlr. zur Deckung einer Hypothek und werden dafür auch Staats-Papiere als Zahlung angenommen. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, das waschen und plätten kann, auch etwas von der Küche versteht, findet zu Neujahr einen Dienst
Kensche Straße Nr. 6.,
1 Treppe.

Ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, welches zugleich auch melken kann, findet zum 1. Januar einen Dienst Salzgasse Nr. 4.

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum sofortigen Antritt gesucht
Steinstraße Nr. 55.

Zum 1. Januar wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht.
St. Georgenstraße Nr. 11.

Eine Frau zur Aufwartung wird zum sofortigen Antritt gesucht
Hospitalstraße Nr. 21.

Eine ordentliche Köchin, welche selbständig kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. Januar gesucht in Köthen, Heinrichstraße Nr. 22., 1 Treppe.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mich jetzt hier als Glasermeister niedergelassen habe.

Indem ich um geneigte Berücksichtigung bitte, sichere ich stets prompte und reelle Bedienung zu und mache besonders darauf aufmerksam, daß ich alle in dies Fach einschlagende Artikel, als: Glas, Porzellan, weißes und braunes Steingut zu den billigsten Preisen liefere.

Meine Wohnung befindet sich vor dem Leipziger Thore beim Fuhrherrn M. Brüngezu.
A. Reinitze.

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Kapital 3,000,000 Thlr. Reservefonds 300,000 Thlr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Glasermeister Herr Gustav Böhme hier selbst die Vertretung obiger Gesellschaft übernommen hat.

Dessau, 16. November 1869.

Die Haupt-Agentur.
Ferd. Andree.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige empfehle ich mich zum Abschluß von Versicherungen auf Mobilien, Waaren, Vieh, Feldfrüchte, überhaupt auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände, soweit es die hiesigen Gesetze gestatten, gegen Feuergefahr bei billigster, jede Nachschußverbindlichkeit ausschließender Prämienberechnung.

Gustav Böhme,

Agent der Preussischen National-Versicherungs-Gesellschaft.

Nachdem wir neben unserer Buchdruckerei auch eine

Steindruckerei

ingerichtet haben, empfehlen wir uns zur Anfertigung aller in dies Fach schlagenden Arbeiten bei sauberer Ausführung und billigen Preisen.

Weniger & Comp.,
Poststraße Nr. 12.

Visitenkarten und Briefbogen mit Portrait,

(zu Weihnachts-Geschenken sich eignend),
100 Stück 3 Thlr., so wie

Verlobungs- und Vermählungs-Karten und Briefe, mit zwei Portraits,

100 Stück 4 Thlr., werden zur Anfertigung entgegengenommen bei Weniger & Comp.,
Poststraße Nr. 12.

Eine Ausbesserin sucht Beschäftigung
Schulstraße Nr. 4.

Lotterie. — Mit Loosen zur 1. Klasse der 77. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 13. December d. J. beginnt, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittwe S. Sohn,
Schulstraße Nr. 9.

Die Gewinn-Liste der Wittenberger Ausstellung liegt bei unserem Vorsitzenden, Herrn F. Held, zur gefälligen Durchsicht bereit.
Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, Mittelstrasse No. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Trichinen-Versicherung.

Durch die Unterzeichneten werden von jetzt ab wieder

Schweine gegen Trichinen zu sehr mäßiger Prämie versichert.
 Posamentier Fr. Nickel in Dessau, Agent
 G. W. Nahrstedt in Kocklau, Gastwirth L. Sudfeldt jun. in Sandersleben, Postexpedient W. Hobusch in Wörlitz, Einnehmer Hinze in Zerbst, Kaufmann D. Juch in Zerbst, Kaufmann F. Schulze in Lindau, Buchbinder G. Menge in Coswig, Kaufmann Pohle in Zehmitz, Gastwirth C. Rogge in Raguhn, A. H. Sommerlatte in Dranienbaum.

Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten. — Incasso.

Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, so wie gegen Schwächestände der Harnblase und Geschlechtsorgane. Specialarzt Dr. Kirchhoffer in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den früheren Schulzen Christian Wendel hier haben, werden hiermit aufgefodert, sich binnen 14 Tagen beim unterzeichneten Curator zu melden, ebenso auch alle Diejenigen, welche demselben noch schulden.

Fraßdorf, 17. November 1869.

Der Curator Ernst Müller.

Eine Brille mit Stahlgestell in einem Ledersfutteral, worauf der Name Braun, ist gestern Vormittag vom Bahnhof nach der Breiten Straße verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung oder besten Dank in der Expedition d. Bl.

Verloren am 21. d. Mts., Abends 7 Uhr ein Vatisttaschentuch, gestickt A. R. Dem Wiederbringer eine Belohnung oder Dank Franzstraße Nr. 15., 1 Tr.

Singverein.

Donnerstag, den 25. d. Mts., keine Versammlung; den 2. December die letzte vor Weihnachten. Der Vorstand.

Sonntag, den 28. November, ladet zum Kirmeßschmaus ergebenst ein G. Elze bei Dranienbaum.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 25. November,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Programme an der Kasse.

Anfang 8 Uhr Abends.
 Ergebenst S. Heinrichs.

Am Raguhner Markt

Donnerstag, den 25. November, ladet zur Tanzmusik freundlichst ein

W. Wittenbecher,
 auf Schloß Liebehne bei Raguhn.

Literarische Anzeigen.

Beckmann's

Anhaltische Chronik

vorräthig beim Hofbuchhändler Schmelzer in Bernburg.

Zu Geschenken empfiehlt

SCHILLER'S ausgewählte Werke, grosser Druck, elegant geb. 1 Thlr. 15 Sgr.

GOTHE'S ausgewählte Werke, grosser Druck, elegant geb. 3 Thlr.

HAUFF'S Werke, geb. in 5 Theile, 2 Thlr. 6 Sgr.

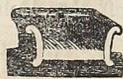
LESSING'S ausgewählte Werke, 6 Bände, 1 Thlr. 20 Sgr.

LESSING'S Werke, neue Taschenausg. 11 Bde. in Halbleinband 2 Thlr. 20 Sgr.

HOMER'S Werke, v. Voss 28 Sgr.

SCHIEBLER'S Kochbuch, eleg. geb. 1 Thlr.

Hofbuchhändler Schmelzer
 in Bernburg.



Dauerhaft und gut gearbeitete Sophas empfiehlt preiswerth Friedr. Ulrich in Raguhn.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Amtsrath Diege a. Barby. Kauf. Pinius, Magnus, Meyer u. Dunkelberg a. Berlin, Casper, Rothe u. Lippmann a. Leipzig u. Fischer a. Brandenburg.

Goldener Hirsch. Pastor Scheidt nebst Tochter aus Potsdam. Oberamt. Heß a. Wulsen. Kauf. Emilius, Bock u. Kirchhof a. Berlin, Stockmann a. Odrdruff, Klarner u. Hinkelmann a. Chemnitz, Schneider a. Leipzig, Löwenthal a. Bingen, Bernhardt a. Nachen und Knappe u. Römer a. Magdeburg.

Goldener Ring. Kauf. Sulze a. Nordhausen, Gottschalk a. Bielefeld, Möwes a. Braunschweig, Kleemann a. Berlin u. Günther a. Leipzig.

Im Ausverkauf zum goldenen Lamm

ist eine neue Sendung moderner Kleider- und Lüstrestoffe angekommen und werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappö	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Gr.	tuß.						
Bernburg, 23. Nov.	54-58	51-53	42-48	31-33	—	—	—	—	—
Berbst, 19. Nov.	—	48	40	31	—	—	—	—	—
Berlin, 23. Nov.	52-57	44-46	35-46	23-28	45-64	—	92-100	12½	14½
Halle, 20. Nov.	60-63	51-52	41-50	30-3½	62-64	60-80	—	—	14½
Leipzig, 20. Nov.	62-66	48-51	42-46	26-28	—	—	—	12½	14½
Magdeburg, 23. Nov.	55-58	49-52	39-47	29-31	—	—	—	—	14½
Stettin, 22. Nov.	53-61	43-47	37	25-26½	—	—	—	12½	14½

Getreide- und Frucht-Preise.		Röthen, 20. Nov.	
Der Scheffel:	Deffau, 20. Nov.	Al. Jr. bis Al. Jr.	Al. Jr. bis Al. Jr.
Weißer Weizen	2 17½ = 2 20	2 11¼ = 2 12½	
Brauner Weizen	2 15 = 2 17½	— = —	
Roggen	2 5 = 2 7½	2 3¾ = 2 5	
Gerste	1 25 = 1 27½	1 25 = 1 27½	
Hafer	1 5 = 1 10	1 12½ = 1 15	
Erbsen	— = —	— = —	
Linzen	— = —	— = —	

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mählmeze vom 6. Nov. bis 3. Dec. 1869.		mit dem Centesgelde	
Vom weißen Weizen	4 sgr. 11 pf.	5 sgr. 7 pf.	
Vom braunen Weizen	4 = 9 =	5 = 5 =	
Vom Roggen	4 = 4 =	4 = 7 =	
Vom der Gerste	3 = 8 =	3 = 11 =	

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 14. Oct.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3¾ Thlr.
 1 = Roggenkleie 2 Thlr., Weizenkleie 1¾ Thlr.
 1 = Graupenfutter 2½ Thlr.

Wasserstand der Elbe.	
Sonnabend, 20. Nov., 8 Fuß 8 Zoll über Null.	
Sonntag, 21. Nov., 8 = 6 = = =	
Montag, 22. Nov., 7 = 8 = = =	
Dienstag, 23. Nov., 6 = 11 = = =	

Cours-Anzeiger.

	3½	Brief.	Gelb.
Berlin, den 23. November.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	—	96
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	164
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	97½
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	6½
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	80
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	114½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	114
Louisd'or	—	—	111½
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	185½
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	199½
do. Priorität-Obligat.	4	—	83
Cöln-Minden garantirt	4	—	120½
Cöln-Minden Priorität	5	—	—
do. do.	4½	—	93½
Magdeburg-Leipziger	4	—	204
Magdeburg-Leipzig Litt. B.	4	—	87
Niederschlesisch-Märkische	4	—	85½
do. Priorität	4	—	83
Thüringen	4	—	136½
do. Priorität	4	—	84
Braunschweiger Bank-Actien	4	115	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	77½
Weimarische Bank-Actien	4	—	83½

Leipzig, den 22. November.	
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4 — 211
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4 — 201½
Leipziger Bank-Actien	3 — 115½
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4 — —

Meteorologische Beobachtungen vom 20. bis 23. November 1869.

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Nov. 20.	336,5	336,6	337,3	+ 4 °	+ 5½ °	+ 1½ °
" 21.	338,0	338,1	337,8	+ 1½ °	+ 4½ °	+ 2½ °
" 22.	335,7	334,4	332,2	0 °	+ 1 °	+ 1½ °
" 23.	331,0	331,9	333,3	+ 2 °	+ 2 °	+ 1 °

- 20. Windig, Vorm bewölkt, etwas Regen und Schneegraupen, Nachm. wolkig, Ab heiter. SW. WNW. NW.
- 21. Bewölkt u. bedeckt, Ab. feiner Regen. SW. W. W.
- 22. Bedeckt u. bewölkt, Ab. feucht. SO. SO. W.]
- 23. Vorm. bewölkt, oft Regen, Nachm. und Ab. heiter. SO. SW. W.

Redaction und Druck von G. Seybruch. — Expedition: Fußbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.